

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 13. Dezember 2016 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender:		
Feulner Harald I. Bgm.		
Gemeinderäte:		
Barchtenbreiter Manfred	Hacker Tina	
Bayerlein Gabriele		
Freiberger Benedikt		
Fritsche Thorsten		
Goldfuß Thomas		
Hacker Tina		
Hahn Alfred		
Hofmann Claus		
Küfner Stefan		
Nützel Georg (19:05 Uhr)		
Reuschel Lisa (19:34 Uhr)		
Schiller Dieter		
Schriftführer:		
Bär Birgit		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
345	12	<p><u>zu TOP 3:</u></p> <p>Hauptbetriebsplanzulassung für die Gewinnung von Quarzsand im Tagebau „Forkendorf I - zweiter Bauabschnitt“ auf Grundstück Fl.Nr. 526, 527, 528, 530, 535 und 537 Gemarkung Forkendorf</p> <hr/> <p>Der Gemeinderat Gesees beschließt nachfolgende Stellungnahme abzugeben:</p> <p>Die Gemeinde Gesees ist durch den bereits laufenden Sandabbau und der Wiederauffüllung der abgebauten Flächen schon jetzt sehr stark beeinträchtigt. Zum einen führt der Schwerlastverkehr auf der Zufahrtsstraße zu einer ständigen Versandung des gemeindlichen Weihers der als Löschweiher von der Kommune benutzt wird. Weiterhin führt die Verschmutzung von abfahrenden LKW's auf der Kreisstraße BT5 zu einem ständigen Ärgernis mit unseren Bürgern, da hier eine Säuberung immer nur sehr schleppend vorgenommen wird. Alle Verkehrsteilnehmer, besonders Zweiradfahrer, sind auf dem dann glatten und schmierigen Straßenbelag einer Gefahr ausgesetzt.</p> <p>Die Gemeinde Gesees wird dieser Erweiterung deshalb nur unter nachfolgenden Bedingungen zustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, die einer Versandung des Löschweihers entgegenwirken bzw. eine Vereinbarung über eine regelmäßige Säuberung getroffen werden. Diese sind kostenlos von den Verursachern vorzunehmen. 2. Der Bau einer Reifenwaschanlage muss zwingend vorgeschrieben werden, um der Verschmutzung der Kreisstraße Einhalt zu gebieten. 	12 : 0
346	12	<p><u>zu TOP 4:</u></p> <p>Radweg Gesees - Oberschreez;</p> <hr/> <p>a) <u>Festlegungen zur Bauweise</u></p> <p>Bgm. Feulner stellt die zwei Bauweisen vor. Der Weg kann geteert oder gepflastert werden. Da der Untergrund lt. ALE Bamberg schiebt, ist die gepflasterte Ausführung besser geeignet. Außerdem hat die Pflasterausführung noch folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schnellere Mängelbeseitigung - den günstigeren Unterhalt - die Ausführung ist ökologischer - das Wasser kann zusätzlich abfließen <p>Der Gemeinderat beschließt den Weg wie im vorgelegten Pflasterplan als Pflasterbauweise auszuschreiben. Der Pflasterplan bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.</p>	12 : 0
347	12	<p>b) <u>Festlegung des Vergabeverfahrens</u></p> <p>Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme beschränkt auszuschreiben.</p>	12 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 5:

Konzessionsvertrag Strom;
Interessensbekundungen aufgrund der öffentlichen Bekanntmachung
nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Bgm. Feulner teilt dem Gemeinderat mit, dass die Stadtwerke Bayreuth
als Einzige ihr Interesse am Konzessionsvertrag Strom bekundet haben.

o. A.

zu TOP 6:

Verschiedenes

Wirtschaftsband A9

Bgm. Feulner teilt dem Gemeinderat mit, dass am 21.12.2016 die Jubilä-
umsfeier „10 Jahre Wirtschaftsband A9“ von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im
Veldensteiner Forst / Bernheck stattfindet. Alle Interessierten sollen sich
bitte bei Bgm. Feulner melden.

o. A.

Räumspflicht Weg in die Steinmühle

Gemeinderat Fritsche regt an den Weg in die Steinmühle nicht mehr zu
räumen. Ein Laufen auf griffigem Schnee ist besser, als auf den nach dem
Räumen entstehenden glatten Stellen.

o. A.

Feuerwehrbedarfsplan

Gemeinderat Hofmann fragt nach der Beschlussänderung bezüglich der
Feuerwehrbedarfsplanung.

Bgm. Feulner erwidert, dass man hier, seitens des Gemeinderates, das
Gespräch mit Kreisbrandrat Hermann Schreck in der nächsten Sitzung
abwarten wollte.

o. A.

Ausweisung neues Baugebiet

Gemeinderat Hofmann drängt darauf ein neues Baugebiet auszuweisen.
Er verweist auf die geringen Zinsen und man dieses Thema schon länger
als sehr wichtig erachtet hat.

o. A.

Straßenausbaubeitragssatzung

Gemeinderat Barchtenbreiter hat der Zeitung entnommen, dass anläss-
lich einer Bürgermeisterdienstbesprechung im Dezember die Bürgermeis-
ter darauf hingewiesen wurden, dass eine Straßenausbausatzung einge-
führt werden muss. Er würde gerne den Sachstand für Gesees wissen.

Bgm. Feulner erklärt, dass der Hinweis für alle Gemeinden gegolten hat,
die ein Schreiben bekommen haben, mit der Aufforderung, sie müssten
eine Straßenausbausatzung einführen. Die Gemeinde Gesees hat dieses
Schreiben nicht erhalten hat.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Feuerwehrbedarfsplan

Gemeinderat Hahn unterstellt dem Bürgermeister und der Verwaltung, die Beschlussfindung absichtlich verzögert zu haben und somit ihn und den Gemeinderat getäuscht zu haben.

Bgm. Feulner weist diesen Vorwurf entschieden zurück und weist weiterhin darauf hin, dass der Gemeinderat erst nach Klärung offener Fragen an den Kreisbrandrat Hermann Schreck sich in der Lage sähe hierzu zu entscheiden. Der Termin mit Hermann Schreck kam wegen eines vollen Terminkalenders von Herr Schreck erst am 10.01.2017 zustande.

Gemeinderat Nützel widerspricht ebenfalls Gemeinderat Hahn und verweist auf die nächste Gemeinderatssitzung in die Herr Schreck zur Klärung und Beantwortung aller offenen Fragen eingeladen ist, so wie es in einer der letzten Sitzungen abgesprochen wurde.

o. A.

348 12 zu TOP 7:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 08.11.2016

Gemeinderat Hofmann bittet um Korrektur bei TOP 1:

„Weiterhin sollte seiner Meinung nach die Feuerwehr Spänfleck in Gesees mit Integriert werden.“ Dies soll geändert werden. Er hat gesagt „Weiterhin sollte seiner Meinung nach darüber diskutiert werden, ob die Feuerwehr Spänfleck in Gesees mit Integriert wird“.

Gemeinderat Hahn nicht einverstanden mit der Aussage bei Seite 237 Absatz 6, (von Gemeinderat Nützel) „Er hätte in der Februarsitzung nicht informiert“. Da dies jedoch eine so getätigte Aussage von Gemeinderat Nützel war, ist hier eine Änderung nicht möglich.

Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird mit der oben genannten Änderung genehmigt.

11 : 1